

Beschlussvorlage**Amt Klützer Winkel**

| | |
|---|---------------------------------|
| Beschlussvorlage | Vorlage-Nr: GV Hokir/05/10/5488 |
| | Status: öffentlich |
| | AZ: |
| Federführend: FB II Bau- und Ordnungswesen | Datum: 16.08.2010 |
| | Verfasser: Antje Zimmer |
| Regenentwässerung des Kirchberges in der Ortslage Hohenkirchen | |
| Beratungsfolge: | |
| Gremium | Teilnehmer |
| | Ja |
| | Nein |
| | Enthaltung |
| Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen Gemeindevertretung Hohenkirchen | |

Sachverhalt:

Im Zuge des Ausbaus der Ortslage Hohenkirchen wurde zur Entwässerung des Kirchberges eine Entwässerungsrinne, die an den Regenwassersammler angeschlossen wurde, eingebaut. Es stellte sich jedoch heraus, dass diese bei Starkregenfällen die Wassermengen, die vom Kirchberg in Richtung der Grevesmühlener Chaussee fließen, nicht aufnehmen kann. Das Wasser fließt über die Grevesmühlener Chaussee, dessen Straßenablauf die hohen Wassermassen auch nicht aufnehmen kann und überflutet regelmäßig das sich gegenüber der Einfahrt zum Kirchberg befindliche Haus Nr. 41. Das Planungsbüro Möller aus Grevesmühlen wurde gebeten, kurzfristig eine technische Lösung dieses Problems zu erarbeiten. Herr Möller wird diese in der Bauausschusssitzung vorstellen. Sie beinhaltet den Einbau querender Mulden aus Natursteinpflaster, die die anfallenden Wassermassen in eine seitlich anzulegende Entwässerungsmulde führen, um diese über einen Steinschlucker in das vorhandene Regenwassersystem zu leiten.

Die Baumaßnahme ist nicht Bestandteil des Haushaltes. Die Kosten für die Baumaßnahmen müssen noch ermittelt werden. Eine Deckungsquelle in Höhe von ca. 15.000 € würde aus der Haushaltsstelle – Baukosten Kindergarten Konjunkturpaket II zu Verfügung stehen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend des vom Planungsbüro Möller vorgestellten Konzepts, die Bauleistungen zur Entwässerung des Kirchbergs in Hohenkirchen freihändig zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Baukosten müssen noch ermittelt werden

Anlagen:

Fotos, Lageskizze

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung**Beschlüsse:**

26.08.2010

BA Hokir/05/152/2010

Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen

Bei Starkregenfällen kommt es immer wieder zu Überflutungen des Grundstückes Krüger im Kurvenbereich, in der Ortslage Hohenkirchen. Herr Mevius hat das Büro Möller gebeten, einen Lösungsvorschlag zu unterbreiten. Herr Lange vom Büro hat diesen vorgetragen.

Der Bauausschuss legt folgende weitere Vorgehensweise fest.

Seitens der Gemeinde wird gemeinsam mit den Anliegern geprüft, in wie weit die Möglichkeit besteht, auf den Hausgrundstücken das anfallende Wasser zu versickern. Wenn diese konkrete Aussage vorliegt beim Ingenieurbüro, wird das Büro eine hydraulische Berechnung anstellen, wie das Wasserbeseitigungssystem dimensioniert werden muss.

Parallel dazu wird durch die Verwaltung abgeprüft, wie die Grundstückseigentümer, die das öffentliche Regenwassersystem nutzen wollen, an den Kosten beteiligt werden können, welche Satzungen ausgestellt werden müssen und so weiter.

Beschluss:

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt.

14.10.2010
BA Hokir/05/155/2010

Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen

Herr Peplau erläutert die derzeitige Situation und legt dar, dass die vorhandene Rinne unwirksam ist. Die vor dem Grundstück Grevesmühlener Str. 41 (Frau Krüger) vorhandenen 3 Straßeneinläufe müssen ständig gereinigt werden, um zumindest bei normalen Niederschlägen einen Regenwasserablauf zu gewährleisten. Darüber hinaus stellt er aus seiner Sicht weitere Varianten dar, die eine Lösung des Problems ergeben könnten (Wasserschlucker vor Grundstück Prüß; tiefe Regenrinne als Sandfang; Rinne entlang des gesamten Grundstückes Krüger; Bordsteinabsenkung vor Garage Krüger anheben; Ableitung am Haus Krüger vorbeiführen).

In der anschließenden Diskussion können sich die Mitglieder des Bauausschusses auf kein Ergebnis einigen und beschließen die **Vertagung** des Sachverhaltes auf die nächste Sitzung des Bauausschusses

13.12.2010
BA Hokir/05/161/2010

Bauausschuss der Gemeinde Hohenkirchen

Frau Schultz stellt nochmals den Sachverhalt dar.

Herr Peplau erläutert, dass er eine Ortsbesichtigung durchgeführt hat. Dabei wurde festgestellt, dass der Ablauf des Regenwassers auch bei Starkregen gewährleistet ist, sofern die Entwässerungssysteme sauber und gepflegt sind.

Herr Mevius und Herr Arlt bestätigen dies. Herr Mevius erläutert, dass der Gemeindearbeiter beauftragt wurde, einmal wöchentlich die Entwässerungsanlagen zu säubern.

Der Bauausschuss verständigt sich darauf, dass vorab nicht weiter an der Angelegenheit gearbeitet wird. Die Entwässerungsanlagen regelmäßig gereinigt werden und die weitere Entwicklung beobachtet wird. Ggf. werden kleinere technische Maßnahmen, wie das

Anlagen einer Rinne im Gehweg, erforderlich.

02.11.2011

Gemeindevertretung Hohenkirchen

GV Hokir/05/178/2011

Herr Mevius macht Ausführungen zum Sachverhalt.

Es wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt für die nächste Bausschusssitzung zurück zu stellen. Die Bürger Herr Harder und Herr Kutz sollen zu dieser Sitzung eingeladen werden.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

21.12.2011

Gemeindevertretung Hohenkirchen

GV Hokir/05/181/2011